

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

St. Georgen / Eisenstadt Trausdorf a.d.W.	Überlieferer: verschiedene Handschriften (s. Anmerkungen)	Aufzeichner und Einsender: Harald und Kornelia Dreo 15. 9. 1978
--	---	--

196/1107

Handschriftliches Liederbuch

z. Teil aus St. Georgen b. Eisenstadt
und Trausdorf a.d.W.

1. Als junges Mädchen must ich schon erfahren,
wie man sich teuscht in seinen jungen Jahren...
2. In Hamburg da bin ichs gewesen,
in Samt und in Seiden vollbracht...
3. Es war in einem Abend
als ich kaum zwanzig Jahr.ö.
4. Die Kugel traf der Tod ist nah
und alles bleibt zurück...
5. Wie die Blümlein trausen zittern
und die Abendlüfte wehn...
6. So oft der Frühling durch das ofne Fenster
an Sonntagsmorgen uns hat angelacht...
7. Von unseren Freunden Genossen
wat war keiner so lieb und so gut...
8. Alle Menner sehn dich an,
alle Männer flehn dich an...
9. "Walzerlied"
Oben von Penzinger Kircherl
hört man es zwölfe grad schlag'n...
10. Stürmisch die Nacht und die See geht hoch...
11. Ich hab mich ergeben mit Herz und Hand
du Land voll lieb und Leben...
12. Deutschland deutschland über alles
über alles in der Welt...
13. Treue Liebe biß zum Grabe
schwör dir Herz und Hand...
14. Am Brunnen vor dem Tore
da stand ein Linden Baum...
15. In einen Städtchen in einen tiefen Tale
sah ich ein Mädchen stehn bei einem Wasserfalle...
16. Ich ging spazieren auf der grünen Flur
da fand ich eine holde Mädchen spur...
17. Kleiner Tambor schlage ein
nach Bäuern wollen wirs maschieren...

Anmerkungen (Vergleiche usw.): Die Handschriften weisen auf ~~erst~~ mehrere Personen hin:
a) Nr. 1 - 90: Elise Freismuth(oder Anna Weiß), b) Nr. 91: Franz Guzmits,
c) Nr. 92 - 93: Anna Lichtscheidl, Nr. 94: Franz Weiß, %

Aufzeichner und Einsender: Nr. 95: Rosa Fuhrman, Nr. 96: Anna Weiß, Nr. 97-98: Franz Weiss, Nr. 99 - 101 und 104: ungenannt, Nr. 102 - 103: Mathilde Nährer, Nr. 105: Handschrift wie am Anfang.	Überlieferer: ...	Ort: ...
---	----------------------	-------------

Handwritten notes in a box, possibly "N 105".

Handschriftliches Liederbuch

... Teil aus St. Georgen b. Eisenstadt und Trusdorf a. d. W.

1. Als junges Mädchen wart ich schon erfahren, wie man sich besucht in seinen jungen Jahren...
2. In Hanburg da bin ich gewesen, in Saut und in Seiden vollbracht...
3. So war in einem Abend als ich kam swanig Jahr...
4. Die Kugel trat der Tod ist nah und alles bleibt zurück...
5. Wie die Blumen tranen sitzen und die Abendlitz wehn...
6. So oft der Frühling durch das erste Fenster an Sonntagmorgen was hat angelacht...
7. Von unseren Freunden Gensgen was wer keiner so lieb und so gut...
8. Alle Männer sein dich an, alle Männer lieb dich an...
9. "Weiserlied" Groben von Kemnitzer Kirchhof hört man es zwölfe Grad selig...
10. Stimmlich die Nacht und die See geht hoch...
11. Ich hab mich ergeben mit Herz und Hand du land voll lieb und Leben...
12. Deutschland deutschland über alles über alles in der Welt...
13. Treue liebe die zum Grabe schwör dir Herz und Hand...
14. An Brunnen vor der Tore da stand ein Linden Baum...
15. In einem Stübchen in einem stillen Tale sah ich ein Mädchen stehn bei einem Wasserlafe...
16. Ich ging spazieren auf der grünen Flur da fand ich eine holde Mädchen spur...
17. Kleiner Tambor schlage ein nach Bittern wollen wir machen...

Anmerkungen (Vergleiche usw.): Die Handschriften weisen auf zwei Personen hin:
 a) Nr. 1 - 98: Elise Treismuth (oder Anna Weiß), b) Nr. 99: Franz Weiss,
 c) Nr. 95 - 97: Anna Lichtenfeld, Nr. 94: Franz Weiß.

18. Heute schreibst du mir:
Ich geh fort von dir...
19. Du bist viel zu stolz, du verstekst dein Gefühl,...
20. Niemand kann sich heut' mit mir vergleichen.1.
21. Der kleine Leutnant, er war der beste Reiter
22. "Drund in der Lobau "
Wo die Donau mit silbernen Armen...
23. "Denk an mich..." (unleserlich)
In der weiten Ferne
wo die Meereswogen rauschen...
24. "Fräulein Pardon"
Heute Nacht kommt das Glück mir entgegen...
25. Komm' du kleines Mägdelein,
du sollst von heut an meine Liebe sein...
26. "Walzerlied, von Strauß"
Kans was intresantes geben
wie a Musig und a Tanz...
27. "Wein Walzer"
Wer ein wenig mich kennt,
weiß ich bin abstinent...
28. Ach wie traurig muß Leben
ach Gott, was hab ich den für Schuld...
29. Wir sind jung die Welt ist offen,
o du schöne weite Welt...
30. Am Friedhof draust vor einem Grabe,
da steht a Bua recht traurig dort...
31. Wer das Scheiden hat erfunden,
der hat ans Lieben nie Gedacht...
32. Gold und Silber lieb ich
könnt es auch gebrauchen...
33. Muttersprache, Mutterlaut wiemso wohne san so traut...
34. Das die Sonne muß versinken
das Leben rinnt und flieht...
35. Und der Einzug nach Italien
ja der felt uns gar so schwer...
36. Treues Kind verzeih es mir
das ich so sbät bin kommen...
37. Wir Jager lassen schallen,
Ein frohes waldig Lied...
38. Fuhr zwar harbe Rappen,
mein Zeug das steht am Grabn...
39. Ach wie wars möglich dan
das ich dich laßen kan...
40. Wie hat es Gott so schön gedacht
das er die Burschenwandernschaft...
41. Es zog ein Wandersman zur stiller Herd
sein Herz das schlug Ihm so gewaltig scher..

42. Im Polen stand ein Städtchen
darinnen Wohnt ein Mädchen...
43. Mein Schatz hat mirs den Abschied geben
ach großer Gott was fang ich an...
44. Es waren mal drei Gesellen
die taten sich was erzählen...
45. Es jaget ein Jäger wohl über grünen Hain
er jaget bei der Nacht und bei hellen Mondeschein...
46. Schon seit ein'gen Tagen
will ich dir was sagen...
47. Vor einem Jahr, die Nacht war sternenhell und lau...
48. Ach Regiment mein Vatterland
meine Mutter hab ich nie gekant...
49. Was stand sich dort auf den Baron
was soll der Spott was sul der Hohn...
50. Es steht a Bleamal ganz allein
verlaßn dief in Wald...
51. Ich weis nicht was Ball das beteuten
das Ich so traurig bin...
52. Wenn alle untreu werden
so bleiben wir doch treu...
53. Auf, auf ihr Wermann
der der Tag erwacht...
54. Unser Hergott hat zu Weihnachten wohl einen Gruß gesand...
55. Gott erhalte, Gott beschütze
Unsern Kaiser unser Land...
56. Der Himmel ist so trübe
leucht weder Mond noch Stern...
57. Ich hatt einen Kameraden
einen besren finst du nicht...
58. Die Sonne sang nach Westen
in Bosnien nach der Schlacht...
59. Die klein Gretl wußte Antwort auf die Frag...
60. Denk wie schön es war
in der kleinen Bar...
61. Denkst du noch an die süße Frühlingsnacht...
62. Im Kamin da knistern Flemmen...
63. Gern hab ich die Frauen geküßt...
64. Die Hotel terrasse gleißte im Sternenglanz...
65. Blaue Augen blonde Haare
haben mich verückt gemacht...
66. Lauscht du dem Lied der Nacht...
67. Ich weis ein Haus am stillen Heiden-rand...

68. Leise tönt die Abend Gloke
die Natur die get zur ruh...
69. Von der Kag-ler Alm hañ i o-bi g'schaut...
70. In der Magisch hellen Tropfen-nacht
vor den Frauen haus in Al-gier...
71. Zu dir ziagets mi hin
wo i geh! wo ih bin...
72. Wer einmal in Leben hat Heimweh gefühlt...
73. Als ich einst vor vielen Jahren
an die Alma mater kam...
74. Leise schlägt die Uhr die zwölfte Stunde...
75. Weil ich zu dir ge-hö-re,
weil ich nur dich begehre...
76. Morgenrot, Morgenrot leucht test mir zum....
77. Muß i denn, muß i denn zum Städtle naus...
78. In einem kühlen Grunde
da steht...
79. o alte Burschenherrlichkeit wo hin bist du verschwunden...
80. Zu Mantua in Banden...
81. "Turnerlied"
Im traulichen Kreise
voll Freud und voll Lust...
82. Turner zie'hn froh dahin,
wenn die Baume schwellen grün...
83. Stimmt Turner an den Hochgesang,
laßt laut und hell ihn klingen...
84. So leb ' denn wohl du stilles Haus!...
85. Was hab ich denn meinem Feinstliebchen gethan...
86. Laß mich deine Lieder singen,
nehmt auch den Pokal zur Hand...
87. Er ist von mir gegangen.
Ich halts allein nicht aus...
88. Ein Ruf ist verklungen
durch Berg und durch Thal...
89. Morgen muß ich fort von hier
und muß Abschied nehmen...
90. Es braust ein Ruf wie Donner- Hall
wie Schwert ge - klirr und Wogen - prall...
91. König Wilhelm saß ganz heiter
jüngst zu Ens...
92. Gedichte
 - a) Das ich dich liebe...
 - b) Ich möchte diech gerne lieben...
 - c) Traurig ist mein Leben...
 - d) Als ich einst Rosen brach...
 - e) Ich liebe dich so Innig heiß...
 - f) Ansichtskarten schicken...
 - g) Ich liebe dich allein...

- h) Wenn sich zwei Herzen Scheiden...
- i) Liebes Brieflein flieg über Berg und Tal...
- j) Gedenge nah gedenge fern...
- k) Als zufal lernen wir uns kennen...
- l) Wenn die Regentropfen...
- m) Hinder einen Rosenbaum...
- n) Zwischen Tanne und Linde...
- o) Du bist von mir entfernen...
- p) Nicht wie Rosen und Nelken...
- q) Die Sonne geht in Osten auf...
- r) Hör was mein treues Herz zu fir spricht...
- s) Schön ist das Edelweiß...
- t) Kein Feuer keine Kohle...
- u) Wen sich zwei voneinander scheiden...
- v) Ein Karbchen vol Rosen...
- w) Zwei Weiber in einen Haus...
- x) Und wen einst die Wolken brechen...
- y) Mit Kugel und Pistohle...
- z) Einen schöne Jüngling sehn...
- ä) Ich schreibe mich afs feste Blat...

- 93. Es verliebtensich ein Jüngling,
der kaum 18 Jahre alt...
- 94. Es ist ein Mädchen schon jung von Jahren...
- 95. Wo die Wolga wellen scheumen
steht ein gleines Fischer Haus...
- 96. Macht man ihm leben kaum den ersten schrit,
brinkt man als Kint schon eine dränne mit...
- 97. Verzage nicht in diesen kranken Hause...
- 98. O hast du noch ein Mütterchen...
- 99. Nur noch einmal in meinen ganzen Leben,
O möchtlich meine Eltern wieder sehn...
- 100. Es zog ein Matrose weit über das Meer...
- 100. Als ich in grünen Gewande zur Mädchenschule ging...
- 102. Es zogen in Sonnigen Süden
drei lachende Mädchen da hin...
- 103. Gedicht
In Friedhof steht ein Kranz...
- 104. Nun sind wirs auf Ewig geschieden...
- 105. Gedicht
Mutter, ich hab dich im Traum gesehn...
- 106. Wir Jäger lassen erschallen,
ein frohes heiteres Lied...
- 107. Gedicht
Benütze der Jugend goldene Stunden...

h) Wenn sich zwei Herzen scheiden...